



LINKE LISTE Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13, 90489 Nürnberg

An die Nürnberger Presse

Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 – 2 87 60 13  
[www.linke-liste-nuernberg.de](http://www.linke-liste-nuernberg.de)  
[buero@linke-liste-nuernberg.de](mailto:buero@linke-liste-nuernberg.de)

Nürnberg, 11. November 2018

### *Pressemitteilung:*

#### **Würde die Planung zum Ausbau des Frankenschnellwegs heute noch genauso aussehen?**

Diese Frage muss sich der Stadtrat gefallen lassen, da die Pläne ca. 20 Jahren zurück liegen und dem damaligen Paradigma der autogerechten Stadt zugrunde lagen. Kann dies noch zeitgemäß sein und den Anforderungen einer modernen urbanen Stadt entsprechen?

„Eindeutig nein“, so Stadträtin Marion Padua, Linke Liste, „da damals die Probleme wie Flächenfraß und Wohnungsmangel, mangelnde Fahrradwege und schlechte Luftwerte oder Bevölkerungszuwachs noch keine Themen waren. Das teuerste Bauprojekt der Stadt negiert alle Eckpunkte einer modernen Stadtentwicklung, die die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer und Anwohnern berücksichtigen sollten.“

Mit einem Antrag fordert Padua den Stadtrat auf, vorhandene Konzepte zu diskutieren, die von achtzehn Master-Studierenden der TH Nürnberg unter der Leitung von Frau Prof. Burgstaller entwickelt wurden. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen anderer europäischen Großstädte wie Barcelona, Antwerpen, Paris oder Wien ergaben sich interessante Entwürfe eines zukünftigen Boulevards.

Anstatt die Flächen zwischen der Rothenburger Straße und den Rampen weiterhin brach liegen zu lassen wird Wohnraum und Grünflächen geschaffen. Die Chancen für eine höhere Lebensqualität und die Verbindung zwischen Gostenhof und Leonhardt hat großen Charme, so Stadträtin Padua weiter. Wohnungsmangel ist zum größten sozialen Problem dieser Stadt geworden, dies muss in der Stadtentwicklung berücksichtigt werden.

„Deshalb gehört der Antrag im Stadtplanungsausschuss behandelt und nicht im Werksausschuss SÖR“, so Padua. „Zu den anstehenden Haushaltsberatungen beantragt die Linke Liste die Bereitstellung von 100.000 Euro um ein Konzept zur städtebaulichen Entwicklung mit Schaffung von innerstädtischem Wohnraum zwischen Rothenburger Straße und An den Rampen zu entwickeln. Straße bauen war gestern, heute geht es um Stadt bauen.“

Mit freundlichen Grüßen

Marion Padua  
Stadträtin Linke Liste